

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 07. Oktober 2008
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 20:45 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:50 Uhr bis 21:35 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 20:45 Uhr bis 20:50 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Herbert von Mellenthin
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski

für GV Hans-Jürgen Gast

GV Rainer Haderl
GV'in Irene Kowalzik
GV Thomas Menzel
GV Hubert Meier
GV Thure Schnoor

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Rönck, Amt Großer Plöner See
BGM Joachim Runge, GV'in Jutta Totz, GV Christian Gill, GV Horst Jurgeneit,
GV Volker Saggau, GV Matthias Linke; BM Jürgen Lück; Zuhörer/innen: 6

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 23.09.2008 zu Dienstag, 07. Oktober 2008 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift vom 02. September 2008
 4. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
 5. F-Plan; hier: Vertragsentwurf mit der Stadt Plön
 6. Aufstellung von Werbeschildern im Einmündungsbereich B 430 – Langenrade
 7. Sicherstellung der Zuschüsse für die Straßenbeleuchtung Ascheberg
 8. Abstimmungsverhalten der Ascheberger Vertreter in der Schulverbandsversammlung am 17.09.2008
 9. Änderung des Vertrages mit der Kirchengemeinde Ascheberg
 10. Anfragen der Mitglieder des Geschäftsausschusses
- In nichtöffentlicher Sitzung:
11. Vertragsangelegenheiten
 12. Personalangelegenheiten
 13. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

im öffentlichen Teil

1. Streichung des TOP 5 F-Plan; hier: Vertragsentwurf mit der Stadt Plön
2. Ergänzung nach TOP 9 Änderung des Vertrages mit der Kirchengemeinde Ascheberg
TOP 9 neu Schmiedekoppel; hier: Schulwegsicherung
TOP 10 neu Kindergartengebühren; hier: Ganztagesgruppe

im nichtöffentlichen Teil

3. TOP 12 (bisher TOP 11) Vertragsangelegenheiten – Ergänzung:
c) Honorarforderung für die Erstellung des F-Planes
4. TOP 12 und 13 werden nunmehr TOP 13 und 14.

7 dafür

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender von Mellenthin eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Anwesend sind sieben von sieben Personen. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung frist- und ordnungsgemäß zugestellt worden ist.

TOP 2**Genehmigung der Tagesordnung**

Es werden folgende Änderungsanträge gestellt:

im öffentlichen Teil

1. Streichung des TOP 5 F-Plan; hier: Vertragsentwurf mit der Stadt Plön
2. Ergänzung nach TOP 9 Änderung des Vertrages mit der Kirchengemeinde Ascheberg
TOP 9 neu Schmiedekoppel; hier: Schulwegsicherung
TOP 10 neu Kindergartengebühren; hier: Ganztagesgruppe

im nichtöffentlichen Teil

3. TOP 12 (bisher TOP 11) Vertragsangelegenheiten – Ergänzung:
c) Honorarforderung für die Erstellung des F-Planes
4. TOP 12 und 13 werden nunmehr TOP 13 und 14.

Über die vorstehend genannten Änderungen der Tagesordnung wird en bloc abgestimmt:

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Genehmigung der Niederschrift vom 02. September 2008****- öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –**

Es gibt keine Einwände, die Niederschrift vom 02. September 2008 – öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil – gilt somit als *genehmigt*.

TOP 4**Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**

Vorsitzender von Mellenthin berichtet über

1. die Betreute Grundschule. Diese wird zz. von elf Kindern besucht; acht davon von montags bis freitags, sieben davon sind Ascheberger sowie drei Kinder, die tageweise betreut werden. Hinsichtlich des Antrages auf Kostenbeteiligung an die Gemeinde Kalübbe für ein Kalübbes Kind, das die Betreute Grundschule besucht, hat die Gemeindevertretung Kalübbe am 29.09.2008 den Grundsatzbeschluss gefasst, für dieses Kind zu zahlen. Aus Gründen der Praktikabilität werden die beiden Bürgermeister gebeten, eine Einigung über den Vertrag zu erzielen.
2. eine Veranstaltung zum Thema „Wegenutzungsverträge“ am 18.09.2008; Bieter sind der ZVO sowie die E.ON Hanse. Die Verträge der Gemeinde - sowohl für Strom als auch für Gas - laufen am 29.12.2009 aus.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

3. den Mietvertrag mit der Polizei. Hier liegt immer noch kein Vertragsentwurf der Polizei vor.
4. die Anregung des Finanzausschusses, sich einmal Gedanken über die Einführung eines Fahrtenbuches für die Mitarbeiter des Bauhofes zu machen. Hier schlägt der Vorsitzende vor, dass zunächst die Fraktionen diese Angelegenheit überdenken sollen. Das Thema kann dann zur nächsten Sitzung des Geschäftsausschusses wieder aufgenommen werden.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister berichtet über Folgendes:

1. Zum Thema Akustik des Feuerwehrgerätehauses hat es ein gemeinsames Gespräch gegeben. Zu diesem Gespräch wurde ein Protokoll geführt, welches der Bürgermeister bereits verteilt hat.
2. Der Kindergartenbeirat hat zum ersten Mal in diesem Jahr getagt. Zum Vorsitzenden wurde Herr Hans-Christian Pries gewählt. BGM Runge weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Sitzungen des Kindergartenbeirates nichtöffentlich sind und dass Protokolle über diese Sitzungen nicht veröffentlicht werden dürfen. In diesem Zusammenhang weist er den anwesenden Herrn Linke an, dass von ihm auf seiner privaten Homepage veröffentlichte Protokoll umgehend aus dem Netz zu nehmen.

Er berichtet aus der ersten Sitzung des Kindergartenbeirates über die Konstituierung und von der zweiten Sitzung hinsichtlich der Sichtung der Bewerbungen für die Elternzeitvertretung einer Mitarbeiterin des Kindergartens. Hier wurden fünf Bewerber ausgesucht. Diese werden von der Verwaltung angeschrieben; sie sollen in der nächsten Woche im Kindergarten hospitieren. Vorstellungstermin ist der 27.10.2008.

3. Der Feuerwehrbeirat hat ebenfalls getagt; Vorsitzender ist nunmehr Herr Hubert Meier.
4. Am 10.10.2008 findet eine nichtöffentliche interfraktionelle Sitzung der Gemeindevertretung statt. Thema ist u. a. auch der gestrichene TOP 5 „F-Plan; hier: Vertragsentwurf mit der Stadt Plön“.
5. In der Amtsverwaltung gab es eine Sitzung zum Thema „Belegeinsicht, Belegprüfung“.
6. Information zum Thema „Bauschild“ (wird **Anlage** zum Protokoll).
7. Auf dem Sportplatz wurde die Drainage wieder in Ordnung gebracht.
8. Der Spielplatz Krähenstieg wurde gesäubert.
9. Der Abriss des Hauses Musberg 89 / 91 wird gegen Ende Oktober 2008 erwartet.
10. Zum aktuellen Zeitpunkt fehlen nur noch 14 Lampen in der Gemeinde. Nach derzeitigem Stand werden zwei Lampen pro Tag eingebaut.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

11. Information zur Stadtentwässerung Plön.
12. Der Kanal an der Friedrich-Lamp-Straße wurde gefilmt.
13. Bericht von einer Sitzung der Gemeinde Bornhöved zum Thema „Wasserlieferung“. Sie strebt eine einheitliche Netzpflege im gesamten Gebiet an.

TOP 5**Aufstellung von Werbeschildern im Einmündungsbereich B 430 – Langenrade**

Nach kurzer Aussprache über Größe und Form sowie Bedarf einer solchen Hinweistafel wird der Bürgermeister gebeten, Kontakt mit den Gewerbetreibenden der Gemeinde aufzunehmen, ob hier ein Bedarf (Werbeschilder) gesehen wird.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**Anmerkung:

*Zum Hinweis über die baurechtlichen Genehmigungen wird auf die beigefügte **Anlage** (Schreiben des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Rendsburg; hier: Aufstellung eines Gewebewegweisers vom 16.09.2008) verwiesen.*

TOP 6**Sicherstellung der Zuschüsse für die Straßenbeleuchtung Ascheberg**

Vorsitzender von Mellenthin fasst die Angelegenheit für die anwesenden Zuhörer/innen kurz zusammen. Es besteht die Möglichkeit einer Förderung in Höhe von rd. 33.000 EUR. Die Maßnahme muss jedoch am 14.11. d. J. abgeschlossen sein, sonst kann der Zuschuss verfallen.

Im Nachgang zu seiner bereits erfolgten Bekanntmachung unter TOP 4 berichtet der Bürgermeister von einem gemeinsamen Gespräch mit der derzeit mit der Aufstellung der Lampen beauftragten Firma. Diese teilte Herrn Runge mit Schreiben vom 01.10.2008 mit, warum es bei der Aufstellung der Lampen eine derartige Verzögerung gegeben hat. Gleichzeitig teilte sie mündlich mit, dass beim jetzigen Tempo der Aufstellung der Lampen (zwei pro Tag) die Arbeiten zügig und auch fristgerecht im Hinblick auf die Antragstellung abgeschlossen werden können. Das Schreiben der Firma Elektro-Mohr vom 01.10.2008 wird **Anlage** zum Protokoll.

Kenntnisnahme**TOP 7****Abstimmungsverhalten der Ascheberger Vertreter in der Schulverbandsversammlung am 17.09.2008**

Für die SPD begründet Frau Totz die Anfrage an den Geschäftsausschuss und verliest ein Antwortschreiben der Verwaltung.

Hierüber ergeht eine längere Aussprache. Die Anfrage der SPD sowie die Antwort der Verwaltung werden **Anlage** zum Protokoll.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Im Zuge dieser Aussprache begründet Herr Hadelar für die AFW-Fraktion, warum die AFW das Verhalten des Bürgermeisters nicht befürwortete und hierüber einen Artikel in der Zeitung veröffentlichen ließ (*Anlage*).

BM Runge erläutert im Nachgang zu dieser Aussprache, dass er aufgrund neuer Erkenntnisse über Kosten und Unterrichtspflicht von einer Gemeinschaftsschule Abstand genommen hatte und für die Regionalschule gestimmt hat.

Der Geschäftsausschuss bittet die Gemeindevertretung, beim Beschluss der Satzungsänderung „Schulverband“ unbedingt darauf zu achten, dass den Vertretern in der Verbandsversammlung diesbezüglich gemäß § 9 Abs. 6 GKZ Weisung erteilt wird, wie sie abzustimmen haben (Bindungswirkung). Dieses muss ausdrücklich von der Gemeindevertretung beschlossen werden.

dafür: 6

dagegen: 1

Enthaltungen: 0

TOP 8

Änderung des Vertrages mit der Kirchengemeinde Ascheberg

Hier ging es darum, dass im Vertragswerk mit der Kirchengemeinde aufgenommen wird, dass nicht zwei, sondern drei Abgesandte der politischen Gemeinde im Kinderspielstubenausschuss aufgeführt werden. Herr BGM Runge weist darauf hin, dass er diesbezüglich bereits Gespräch mit der Kirchenverwaltung geführt hat. Die Kirchengemeinde stimmt einer Anhebung von zwei auf drei Mitglieder der politischen Gemeinde zu. Ein entsprechender Vertragsentwurf wird in der nächsten Zeit vorliegen.

Kenntnisnahme

TOP 9

Schmiedekoppel; hier: Schulwegsicherung

Anmerkung:

*Die als Tischvorlage verteilten Unterlagen werden **Anlage** zum Protokoll.*

Über die Parksituation erfolgt eine umfassende Aussprache. Abschließend bittet der Geschäftsausschuss den Planungs- und Bauausschuss, sich der Sache anzunehmen und die Situation im Wendehammer mit dem B-Plan zu vergleichen (Entsprechen die baulich getroffenen Maßnahmen noch dem B-Plan?).

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 10

Kindergartengebühren; hier: Ganztagesgruppe

Die Unterzeichnende führt kurz zum Thema aus. Im Nachgang hierzu beschließt der Ausschuss, für Kinder, welche künftig ganztags betreut werden (zum einen nachmittags in der offiziellen Nachmittagsgruppe und an den anderen drei Tagen unter der Aufsicht einer Mitarbeiterin des Kindergartens) eine Gebühr von 215 EUR zu erheben (bisher Kosten für eine Ganztagesgruppe bzw. Ganztagesplatz 247,50 EUR).

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine entsprechende Satzungsänderung vorzubereiten.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Anfragen der Mitglieder des Geschäftsausschusses**

- Frau Totz berichtet, dass der Feuerwehrbeirat am 29.09.2008 eine Liste der mittelfristigen Investitionen für die Feuerwehr vorgelegt hat. Sie bittet den Geschäftsausschuss, das Thema Wärmebildkamera auf die nächste Tagesordnung zu setzen.

Anmerkung:

*Die Liste über die mittelfristige Investitionen für die Feuerwehr ist **Anlage** zum Protokoll.*

- Frau Totz berichtet darüber, dass der geplante Finanzausschuss am 30.10.2008 aus zeitlichen Gründen nicht stattfinden wird, sondern vermutlich erst Mitte November.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Herbert von Mellenthin**Tanja Rönck***Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 4, 6.:** Information „Bauschild“**zu TOP 5:** Schreiben LBV-SH vom 16.09.2008**zu TOP 6:** Schreiben Elektro-Mohr vom 01.10.2008**zu TOP 7:** Anfrage der SPD – Antwort Verwaltung – Redebeitrag AFW**zu TOP 9:** Tischvorlagen zur Schulwegsicherung**zu TOP 11:** Mittelfristige Investitionen Feuerwehr